

« Früher gab es bei uns viele Schlägereien. Das ist heute viel besser geworden. Was ich dabei lerne, bleibt mir fürs ganze Leben. »

Naida, elfjährige Peacemaker

« Meine Tochter ist seit einem Jahr als Peacemaker im Einsatz. Sie ist dadurch selbstbewusster geworden und weiss, wie sie sich wehren muss – auch zu Hause. »

Mutter von Naida

« Unser Ziel ist es, Gewalt an der Schule abzubauen. Dies erreichen wir nur, wenn es an der Schule einen geschützten Ort gibt, wo über Gewalt gesprochen wird. Dann hat man auch den Mut, etwas dagegen zu tun. Wenn Jugendliche ihre Gefühle niemandem anvertrauen können, kommt es zu Gewalt. »

Carmelita Boari, Leiterin NCBI Ostschweiz

Information und Beratung durch

Dr. Fredy Zeier, Mediator SDM
Geschäftsführer ARGE Integration Ostschweiz
Carmelita Boari | Leiterin NCBI Ostschweiz
Ezio Gregorini | Schulleiter BILANG



ARGE Integration Ostschweiz

BILANG – Die Bildungsinstitution der ARGE Integration Ostschweiz

Multergasse 11 | Postfach 155 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 228 33 99 | Fax 071 228 33 98
sekretariat@integration-sg.ch



ARGE Integration Ostschweiz



Gewalt überall – und ich? «Peacemaker»

NCBI-Workshops
(National Coalition Building Institute Schweiz)
in Kooperation mit der ARGE Integration Ostschweiz

Unser Kooperationspartner

NCBI (National Coalition Building Institute) ist ein konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung einsetzt. NCBI unterhält eine Sektion in der Ostschweiz. Das Institut verfügt über eine breite Palette von Interventionen und Schulungsmassnahmen für Integration, Mediation, Multiplikation sowie Prävention und Intervention und beschäftigt kompetente Fachpersonen mit breiter Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von Integrationsmassnahmen.

NCBI Ostschweiz | www.ncbi.ch

Gewalt überall – und ich?

Zielgruppen

Dieses Gewaltpräventions- und Kriseninterventionsprogramm wird an Schulen und im sozialen Bereich (Asylbetreuung, Heime usw.) durchgeführt.

Inhalte

- Erscheinungsformen von Gewalt
- Rollen in der Gewaltdynamik (Zeuge, Täter, Opfer)
- Eskalation von Konflikten
- Strategien zur Deeskalation
- Männliche und weibliche Konfliktmuster
- Emotionale Wirkung von Gewalterfahrungen
- Praktische Arbeit mit Fallbeispielen zu Situationen, die am Ursprung einer Eskalation stehen können

Ziele

- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle in der Gewaltdynamik.
- Sie werden motiviert, ihr eigenes Verhalten zu ändern.
- Sie erlernen Muster des Umgangs mit Gewalt als etwas Alltägliches.
- Sie kennen Methoden der Prävention.
- Hauptziel ist es, die Muster der Gruppe zu durchbrechen und die friedensstiftenden Kräfte der Personen und der Gruppe zu stärken.

Dienstleistungen

- Workshops zur Gewaltprävention für einzelne Schulklassen (ab 3. Schuljahr) zusammen mit der Lehrperson.
- Kriseninterventionen in Schulklassen oder ganzen Schulen nach Gewaltvorfällen.
- Fortbildungen von Lehrkräften.
- Ausbildung und Begleitung von Schüler/-innen als «Peacemakers», d.h. als Friedensstifter/innen auf dem Pausenplatz.
- Begleitung von Projektwochen zum Thema «Gewalt und Frieden».

Peacemaker – Streit schlichten auf dem Pausenplatz

Ausbildungsinhalte und -ziele für die Peacemaker

- Die Teilnehmenden kennen die Grundzüge der Theorie über Gewalt und Konflikte.
- Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Aufgabe.
- Sie beobachten unter Anleitung Konflikte auf dem Pausenplatz.
- Sie kennen Methoden der Friedensstiftung.
- Sie denken über die Rolle der Geschlechter in Konflikten nach.
- Sie lernen durch Rollenspiele, bei Konflikten auf dem Pausenplatz einzugreifen.
- Zusätzliche Themen für die Oberstufe: Gruppendynamik, Ausgrenzung, Soziogramm, Intervention.

Ziele für die Schule

- Die Schule setzt sich als ganzes mit dem Thema «Frieden» auseinander.
- Sie erhöht ihr Bewusstsein für Gewaltphänomene im eigenen System.
- Sie entwickelt gewaltfreie Strategien der Konfliktlösung.

Zielgruppe

Dieses Gewaltpräventions- und Kriseninterventionsprogramm wird an Schulen durchgeführt.

Inhalte

- Durchführung einer Umfrage zum Thema Gewalt
- Ausbildung und Bestimmung von Lehrpersonen als Ansprechpersonen für die Peacemaker
- Elternabend
- Wahl von Peacemakern im Klassenverband
- Planung und Durchführung einer Projektwoche zum Thema «Frieden»
- Ausbildung der Peacemaker
- Betreuung der Peacemaker